

Gute Vorsätze für gesunde Zähne: Wie gutes Aussehen der Gesundheit hilft

ThiernerHeermann: gemeinsam mit dem Patienten zur perfekten Lösung
– bei ästhetischen Wünschen, Zahnersatz und Implantaten.

Gute Vorsätze gehören zum Jahreswechsel wie „Dinner for One“. „Zu Jahresanfang machen viele Patienten ihren Termin mit der Erklärung, dass sie jetzt endlich mal ihre Zähne in Ordnung bringen wollen“, weiß Zahnarzt Dr. Jörn Thierner.

Neben dem gepflegten Aussehen hat eine grundlegende Zahnbehandlung einen weiteren, oft unterschätzten Effekt: „Wer löchrige und wacklige Zähne behandeln und alte Kronen ersetzen lässt, der bekämpft zugleich gefährliche Bakterien im Mund“, erklärt Dr. Jan Heermann. Denn die können sich in Problemzähnen und schlecht sitzendem Zahnersatz perfekt verstecken und damit Zahnfleischtaschen und weit reichende Entzündungen auslösen.

„Heute weiß man, dass Entzündungen im Mund auf den gesamten Körper ausstrahlen: Diabetes, Bluthochdruck, Rheuma, Arthritis – viele chronische Erkrankungen verschlimmern sich noch, wenn Entzündungen im Mund vorhanden sind“, erläutert Dr. Jörn Thierner.

Ein Plus für die eigene Gesundheit ist also der angenehme Nebeneffekt, wenn man sich im neuen Jahr um gepflegte Zähne kümmert. Am besten bei einem Zahnarzt, der umfassend berät und verschiedene Möglichkeiten aufzeigt: „Für fast jeden Patientenwunsch gibt es mehrere mögliche Behandlungswege. Wir beziehen nicht nur



Stimmen sich zu jedem Patienten und jedem Zahnersatz eng ab (von links): Dr. Jörn Thierner, MSc, MSc, MS (USA), Zahntechnikermeister Eugen Basner und Dr. Jan Heermann

die Wünsche des Patienten ein, sondern auch z. B. seine gesundheitliche Situation. Bei Bedarf stimmen wir uns mit den behandelnden Ärzten ab“, erklärt Dr. Jan Heermann. So ließen sich auch so genannte Risikopatienten bestens therapieren.

Eine fundierte Beratung erfordert immer auch eine exakte Diagnostik. Thierner Heermann haben ihre Praxis dafür nach internationalen Maßstäben ausgerichtet. „Wir können zum Beispiel den Kiefer mit einem 3D-Röntgengerät exakt vermessen“, erklärt Dr. Thierner. „Dadurch sind wir

meist in der Lage, Implantate so zu platzieren, dass der vorherige Knochenaufbau entfallen kann.“ Zugleich ermögliche das Verfahren, ohne Skalpell zu operieren und damit für eine schnelle Heilung zu sorgen.

Und genau wie große Praxen in den USA vereinen ThiernerHeermann alle Behandlungsschritte unter einem Dach – inklusive individuell abgestimmter Nachsorge. „Wir sichern dem Patienten damit eine schonende Behandlung und einen lang anhaltenden Erfolg.“ Schließlich sollen die guten Vorsätze lange ihre Wirkung zeigen.